

Turnschriften!

[26770.]

Soeben erschien:

Bericht über die dritte Versammlung des Turnlehrer-Vereines der Mark Brandenburg abgehalten am 30. u. 31. März 1874 zu Potsdam. Nach stenograph. Aufzeichnungen herausg. v. Vorstände. Enthaltend: Vorträge v. Prof. Dr. Euler, Stabsarzt Dr. Angerstein, Conrector Dr. Schillbach u., sowie einen Anhang: Neuester Viederreigen des Prof. Dr. Euler mit 10 lithogr. Tafeln. 20 Sg. A cond. u. fest mit $\frac{1}{4}$, baar mit $\frac{1}{2}$.

Früher erschien, jedoch erst jetzt im Buchhandel:

Bericht über den zweiten märkischen Turnlehrertag, abgeh. zu Berlin am 8. u. 9. April 1873. Im Auftrage des Vorstandes erstattet von E. Voose. 7 $\frac{1}{2}$ Sg. Nur fest resp. baar mit $\frac{1}{4}$.

Potsdam.

J. G. Graefe.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[26771.] Unter 15. Juli versenden wir:

Martin Luther als deutscher Classiker

in einer Auswahl seiner Schriften.

Neue Folge. 1 $\frac{1}{2}$ Sg.

A cond. m. 25% Rab., gegen baar m. 33 $\frac{1}{3}$ % u. 7/6.

Ueber den 1. Band sprach sich D. F. Strauß folgendermaßen aus:

„Bei einer genaueren Durchsicht Ihrer Sammlung habe ich gefunden, daß die Auswahl mit reifer Ueberlegung und vielem Geschick gemacht ist. Sie haben sich durch Veranstaltung derselben ein wahres Verdienst erworben, und die gute Wirkung wird hoffentlich nicht ausbleiben.“

Die neue Folge enthält Luther's vorzüglichste Schriften und wird deshalb noch mehr Beifall finden.

Wir empfehlen diese Sammlung der kleinen Schriften des größten deutschen Mannes, des Ur- und Normalclassikers der Deutschen dem gesammten Sortimentsbuchhandel zu recht thätiger Verbreitung.

Frankfurt a/M., im Juli 1874.

Heyder & Zimmer.

[26772.] Demnächst erscheint:

Choulant, zweiter Nachtrag zu den Hauptergebnissen der mit der europ. Gradmessung verbundenen Höhenbestimmungen im Königreich Sachsen. Mit einer Höhenscala. 20 Ngr m. $\frac{1}{4}$.

Zur erneuten Verwendung empfehlen wir die früher erschienenen beiden Hefte.

Freiberg, im Juli 1874.

J. G. Engelhardt'sche Buchhdlg.

Carl Heymann's Verlag

in Berlin S. W.,

Rechts- u. staatswissenschaftlicher Verlag

[26773.]

Ich versandte soeben folgendes Circular: Unter der Presse befindet sich und wird wie alljährlich erscheinen:

Heymann's Termin-Kalender

für das Jahr 1875.

Taschenformat.

In drei Ausgaben:

a) für die preussischen Justiz-Beamten.

Siebenunddreissigster Jahrgang.

Eleg. geb. mit Goldvignette 27 $\frac{1}{2}$ Gr. ord., 21 Gr. netto, 18 Gr. baar.

Mit Schreibpapier durchschossen 1 Sg 2 $\frac{1}{2}$ Gr. ord., 25 $\frac{1}{2}$ Gr. netto, 22 Gr. baar.

Nach amtlichen Quellen, mit den Anciennitäts-Listen und dem Mitglieder- und Ortschafts-Verzeichniss der Gerichts-Behörden des deutschen Reichs und preussischen Staates.

b) für Rechts-Anwälte und Notare.

Sechszehnter Jahrgang.

Eleg. geb. mit Goldvignette 27 $\frac{1}{2}$ Gr. ord., 21 Gr. netto, 18 Gr. baar.

Mit Schreibpapier durchschossen 1 Sg 2 $\frac{1}{2}$ Gr. ord., 25 $\frac{1}{2}$ Gr. netto, 22 Gr. baar.

Mit verschiedenen den praktischen Dienst erleichternden Beilagen, nebst einem Verzeichniss sämtlicher Rechts-Anwälte des deutschen Reichs.

c) **Reichs-Termin-Kalender für Elsass und Lothringen.**

Dritter Jahrgang.

Eleg. geb. mit Goldvignette. Preis 1 Sg ord., 22 $\frac{1}{2}$ Gr. netto, 20 Gr. baar.

Nach amtlichen Quellen mit den neuesten Personal-Notizen bearbeitet von Grünwald, Friedensrichter in Metz.

Frei-Exemplare 13/12.

Heymann's Termin-Kalender erfreuen sich des ganz besonderen Zuspruchs von Seiten des Publicums. Neben der höchst eleganten Ausstattung findet dieser Umstand hauptsächlich, wie mir von verschiedenen Seiten mitgeteilt wird, darin seine Erklärung, dass auch Kaufleute und Gewerbetreibende dieselben unter Anderem wegen des in den Ausgaben enthaltenen Verzeichnisses sämtlicher Rechts-Anwälte des Deutschen Reichs kaufen. Die Kalender pro 1875 zeichnen sich besonders dadurch von

den früheren Jahrgängen aus, dass sie zum ersten Mal ein genaues Ortschafts Verzeichniss sämtlicher Städte und Orte des Deutschen Reichs (incl. Elsass-Lothringens), in denen sich der Sitz einer Gerichts-Behörde findet, bringen und ausserdem verschiedene neue und interessante Beilagen enthalten, über welche die Prospective Auskunft ertheilen. Die Kalender dürften daher aus genannten Gründen nicht nur Fachmännern, sondern auch jedem Industriellen und Kaufmann angelegentlichst zu empfehlen sein.

Leider kann ich Ihnen nur je ein Exemplar der sub a) und b) verzeichneten Kalender à cond. zur Verfügung stellen und bitte ich diejenigen geehrten Handlungen, die die vorjährige Rechnung rein abgeschlossen haben, sich untenstehenden Verlangzettels hierzu zu bedienen.

Prospecte stehen in beliebiger Anzahl zu Diensten.

Zu Inseraten auf halbe Kosten erkläre ich mich stets bereit.

Berlin, Juli 1874.

Carl Heymann's Verlag.

[26774.] Soeben versandten wir folgendes Circular:

Berlin W., Unter den Linden 21, den 15. Juli 1874.

P. P.

Wir beehren uns, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass binnen kurzem in unserem Verlage erscheinen wird:

Taschen-Kalender für Officiere.

Mit militärstatistischen Notizen

bearbeitet

von

H. Reinhard, A. Frhr. v. Fircks,
Oberlieutenant a. D., Hauptmann a. D.

II. Jahrgang. — 1875. — Zwei Theile.

Preis 1 Sg 5 Sg ord., 26 Sg netto,
24 Sg baar und 13/12.

Für den wegen überhäufte Dienstgeschäfte von der Mitarbeiterschaft zurückgetretenen Herrn Major von Marées ist Herr Hauptmann von Fircks eingetreten, welcher in seiner Eigenschaft als Decernent im Königl. Preuss. statistischen Bureau für die Bearbeitung des statistischen Theils ganz besonders berufen ist.

Wir bitten Sie, das Wohlwollen, welches Sie dem ersten Jahrgange bewiesen haben, auch für den neuen zu bethätigen. Wie Sie aus dem Prospect, welcher auf Verlangen zu Diensten steht, ersehen werden, hat der Kalender erhebliche Verbesserungen erfahren und sind namentlich die statistischen Abschnitte ganz besonders bereichert worden.

Thätige Handlungen werden wir auch in diesem Jahre durch à cond.-Sendungen unterstützen und allen etwa geäußerten besonderen Wünschen die thunlichste Berücksichtigung schenken.

Wir bitten um Angabe Ihres Bedarfs.

Hochachtungsvoll

F. Schneider & Co.